



Stabilisierung der Aktienmärkte

Global scheint die Angst etwas abzuflauen. Die Volatilitätsindizes für Aktien wie auch für Anleihen, die im Allgemeinen als «Angstbarometer» bezeichnet werden, fielen innert einer Woche um 20–30% zurück. Für geduldige Langfristinvestoren haben sich die Höchstwerte bei der Volatilität als verlässliche Signale erwiesen, um Neugeld zu attraktiven Konditionen anzulegen.

Das beweisen derzeit die grössten 20 Schweizer Aktien, die im Swiss Market Index (SMI) zusammengefasst werden. Der SMI beendete die vergangene Woche bei 11'495 Punkten (+1.7% gegenüber der Vorwoche und -10.7% seit Jahresbeginn). Vielen ist gar nicht so vertraut, was das bedeutet. De facto partizipiert man mit 11'495 Franken an einem gegenwärtigen Jahresgewinn aller 20 Unternehmen in der Höhe von 734 Franken. Würde man stattdessen dasselbe Kapital in zehnjährige Anleihen der Eidgenossenschaft anlegen, erhielte man jedes Jahr eine Zinsgutschrift von 33 Franken brutto respektive 0.29% jährlich.

Da erscheint uns die Kapitalrendite von 6.4% wesentlich attraktiver, selbst wenn man kurzfristig höhere Schwankungen als mit Anleihen erfahren muss. Nicht vergessen werden darf sodann, dass rund die Hälfte dieser Rendite als Dividende ausgeschüttet wird und die andere Hälfte in die zukünftige Entwicklung der jeweiligen Unternehmen investiert wird, so dass diese über mehrere Jahre in der Lage sind, die Dividenden kontinuierlich zu erhöhen.

Der Dividendenfrühling 2022 fällt erntereich aus, vor allem wenn man noch eine aktive Selektion unter den Schweizer Aktien vornimmt. Dabei muss nicht immer nur der Grosskonzern im Vordergrund stehen. In der vergangenen Woche stieg der Aktienkurs des Schweizer Chipdesigners U-Blox um 28%. Trotz Komponentenmangel und Lieferkettenprobleme konnte der Thalwiler Spin-off der ETH Zürich ein Rekordergebnis erzielen und lässt mit einer kräftigen Dividendenzahlung auch die Aktionäre daran partizipieren. Das Wachstum der Aufträge betrage das Achtfache des Ordervolumens von Ende 2020 und dennoch rechnet U-Blox erstmal konservativ mit einem Umsatzzuwachs von 21% bis 32% im laufenden Jahr.

Die zentrale Botschaft besteht aber darin, dass in vielen chipabhängigen Branchen die Lieferkettenprobleme im Laufe der kommenden Monate spürbar abnehmen werden. In der Automobilbranche nutzte dies beispielweise die Premiummarke Mercedes Benz, um auf einen rentableren Produktmix umzustellen. Auch gewährte man kaum noch Rabatte. So konnten trotz geringerer Produktionszahlen die Umsatzzahlen gesteigert und die Margen ausgeweitet werden. Genau diese Thematik verfolgen wir auch in diesem von erhöhten Inflationsraten geprägten Jahr. Wir legen das Schwergewicht auf marktführende Unternehmen, die in der Lage sind, auch in anspruchsvollen Zeiten Mengen, Preise, Margen und Gewinne zu steigern. Das halten wir für den besten Schutz gegen Inflation, während das traditionelle Banksparen zu 0% Zins weiterhin leiden wird.

Marktdaten

Aktienmärkte	Seit 31.12.21	
SMI	11'495.7	-10.7%
SPI	14'618.1	-11.1%
DAX €	13'628.1	-14.2%
Euro Stoxx 50 €	3'686.8	-14.2%
S&P 500 \$	4'204.3	-11.8%
Dow Jones \$	32'944.2	-9.3%
Nasdaq \$	12'843.8	-17.9%
MSCI EM \$	1'085.7	-11.9%
MSCI World \$	2'840.1	-12.1%

Obligationenmärkte	Seit 31.12.21	
SBI Dom Gov TR	217.6	-5.5%
SBI Dom Non-Gov TR	113.9	-4.7%

Immobilienmärkte	Seit 31.12.21	
SXI RE Funds	509.5	-1.8%
SXI RE Shares	3'281.7	+2.9%

Rohstoffe	Seit 31.12.21	
Öl (WTI; \$/Bbl.)	109.3	+45.4%
Gold (CHF/kg)	59'722.5	+11.2%

Wechselkurse	Seit 31.12.21	
EUR/CHF	1.0195	-1.7%
USD/CHF	0.9342	+2.3%
EUR/USD	1.0912	-4.0%

Kurzfristige Zinsen	3M	Progn. 3M	Progn. 12M
CHF	-0.71	-0.8	-0.6 -0.8 -0.6
EUR	-0.50	-0.6	-0.5 -0.4 -0.1
USD	+0.48	0.0	+0.3 +1.0 +1.5

Langfristige Zinsen	10-Jahre	Progn. 3M	Progn. 12M
CHF	+0.35	+0.2	+0.4 +0.5 +0.8
EUR	+0.27	+0.2	+0.6 +0.6 +1.0
USD	+1.99	+2.0	+2.2 +2.2 +2.5

Teuerung	2021P	2022P	2023P
Schweiz	+1.2%	+1.2%	+1.2%
Euroland	+2.2%	+2.8%	+2.0%
USA	+4.5%	+3.0%	+2.2%

Wirtschaft (BIP real)	2021P	2022P	2023P
Schweiz	+3.0%	+3.5%	+1.8%
Euroland	+3.8%	+4.8%	+3.0%
USA	+5.5%	+4.0%	+2.5%
Global	+5.4%	+4.6%	+3.8%

Thema der Woche: Die Kraft des disziplinierten Balancierens



Gegen Ende jedes Quartals zeigt sich die Kraft des Ausbalancierens in einem gemischten Portfolio, das schwergewichtig aus Aktien und Anleihen besteht. Die meisten Grossinvestoren legen eine bestimmte Aktienquote fest, mit der sie durch ein Kalenderjahr steuern. Nehmen wir mal an, das sei eine 50% Aktienquote und die andere Hälfte bestünde aus Staatsanleihen.

Nun sind die globalen Staatsanleihen seit Jahresbeginn um 5% gefallen (de facto waren es sogar 5.25%). Der weltweite Aktienindex (MSCI World) ist um 12% gefallen (genau genommen um 12.1%), d. h. das balancierte Portfolio hat eine Werteinbusse von rund 8.5% erfahren. Weil aber die Aktien stärker gefallen sind als die Anleihen, machen diese nur noch 48% im Portfolio aus. Dagegen ist die Quote der Anleihen auf 52% gestiegen.

Deshalb steht ein Rebalancing an – unabhängig von kriegerischen Handlungen, makroökonomischen Signalen und geldpolitischen Veränderungen. Das strikte Einhalten des systematischen Rebalancings ist ein Akt der langfristigen Anlagedisziplin. Im Umfang von 2% des Portfoliowerts werden im vorgegebenen Portfolio gegen Ende dieses Quartals Anleihen verkauft und Aktien hinzugekauft. Deshalb wird in den kommenden zwei Wochen eine immense Summe in die Aktienmärkte fließen.

Allein die grössten globalen Anleger wie z. B. der norwegische Staatsfonds, die Schweizerische Nationalbank, der japanische AHV-Fonds sowie die grösseren US-Pensionsfonds werden im Rahmen ihres Rebalancings Anleihen für rund 230 Milliarden Dollar verkaufen und im entsprechenden Umfang Aktien erwerben. Nur so kann man zur relativen ausgewogenen Balance von Ende Dezember 2021 zurückkehren.

Die Wirtschaftsgeschichte lehrt uns, dass das disziplinierte Rebalancing eine systematische Ertragsquelle ist. Behält man es auch dann bei, wenn rein vom Bauchgefühl her betrachtet die Signale vor diesem Vorgehen abraten würden, wird eine Überrendite erzielt. Verhaltensökonomisch führt das Bauchgefühl erwiesenermassen nicht zur besten Performance, sondern die strikte anlegerische Disziplin.

Die wichtigsten Termine in der neuen Woche

- 14. März 2022: Indien: Kerninflation und Inflation Februar
- 15. März 2022: Deutschland: ZEW Aktuelle Lage und Erwartungen März
- 16. März 2022: USA: Zinsentscheid Federal Reserve März-Sitzung
Offenmarktausschuss
- 17. März 2022: GB / USA: Zinsentscheid Bank of England / Philly Fed
Geschäftsausblick März

Veranstaltungen

Zugerberg Finanz Wandertag

Am **Freitag, 13. Mai 2022** (Verschiebedatum **Fr., 20. Mai 2022**) findet die 14. Ausgabe des Zugerberg Finanz Wandertags statt. Dieser führt uns über den «Panoramaweg Ägerital» auf den Gottschalkenberg.

Die Gesamtlänge der Wanderung beträgt rund 15 Kilometer mit einer reinen Wanderzeit von ca. 4 Stunden. Sie ist daher nur für geübte Wanderer mit entsprechender Kondition und Ausdauer zu empfehlen.

Merken Sie sich das Datum bereits vor. Weitere Details zur Route und die Möglichkeit zur Anmeldung werden zu einem späteren Zeitpunkt über den [Veranstaltungsbereich unsere Webseite](#) abrufbar sein.

Zugerberg Finanz KidsDay

Am **Mittwoch, 25. Mai 2022** findet in Zusammenarbeit mit der Stiftung Next Sport Generation die 8. Ausgabe des Zugerberg Finanz KidsDay in Steinhausen statt. Für diesen Plausch-Fussball Nachmittag können sich die Kinder der Jahrgänge 2010–2016 anmelden. Austragungsort ist die Sportanlage Eschfeld in Steinhausen. Gekickt wird zwischen 13.00 und 17.00 Uhr.

Jedes Kind erhält ein Starter-Paket mit Fussballtrikot, Trinkflasche, Imbiss-Bon und weiteren Extras. Getränke und gesunde Snacks stehen den Kindern à discrétion zur Verfügung.

Die Anmeldung wird in Kürze über den [Veranstaltungsbereich unserer Webseite](#) möglich sein.

Alle hier veröffentlichten Angaben dienen ausschliesslich der Information und stellen keine Anlageberatung oder sonstige Empfehlung dar. Die vorliegende Publikation beruht unserer Auffassung nach auf als zuverlässig und genau geltenden, allgemein zugänglichen Quellen. Für die Richtigkeit und/oder Vollständigkeit der Informationen können wir keine Gewähr übernehmen. Diese Publikation richtet sich ausschliesslich an Kunden/Interessenten aus der Schweiz und die rechtlichen Hinweise im Impressum auf www.zugerberg-finanz.ch finden entsprechend Anwendung. © Zugerberg Finanz AG, Daten per 11.03.2022. Bilder: stock.adobe.com.